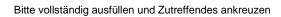
Antrag auf Anerkennung





1. Antrag					
Ich beantrage die Anerkennung der Zusatzbezeich	nnung				
Sportmedizin					
Tätigkeiten im Ausland sowie unter Berufserlaubnis Hierzu stellen Sie vorab einen gesonderten Antrag	s können auf diesem Wege nicht anerkannt werden. g.				
2. Angaben zur Person					
Name:					
Datum Promotion: . .	Ort:				
Datum Approbation:					
Datum zahnärztliche Approbation: .					
3. Anschrift und Kontakt Dienstanschrift					
Dienststelle:					
	Talafan				
Straße:					
PLZ/Ort:Privatanschrift	E-Mail:				
	Mark the				
Straße:					
PLZ/Ort:	E-Mail:				

Antrag auf Anerkennung



Vorname:	Nachname:		KAMMER PFALZ
4. Bisher erworbene Bezeichnungen			
Facharzt/Zusatzbezeichnung/Fachkunde	Datum der Anerkennung	Ausstellende Kammer	
Facharzt/Zusatzbezeichnung/Fachkunde	Datum der Anerkennung	Ausstellende Kammer	
Facharzt/Zusatzbezeichnung/Fachkunde	Datum der Anerkennung	Ausstellende Kammer	
Facharzt/Zusatzbezeichnung/Fachkunde	Datum der Anerkennung	Ausstellende Kammer	
5. Erklärung zur Weiterbildung			
Ich erkläre und bestätige, dass			
ion ernare und bestauge, dass			
ich einen Antrag auf Anerkennung bereits	s bei einer anderen Ärztekammer g	estellt habe. □ Ja	□ Nein
wenn "ja" bei der Ärztekammer:		(Bitte Beschei	d beifügen.)
eine Zweitmitgliedschaft bei der Ärztekam	mer	besteht. 🗆 、	Ja □ Nein
die in meinen Zeugnissen und Nachweise	n aufgeführten Weiterbildungszeite	n,	
außer dem üblichen Urlaub nicht unterbroch	en worden sind.	□ Ja	□ Nein
Falls "Nein"			
Meine Weiterbildung wurde wegen		unterbrochen.	
<u> </u>	hutz, Elternzeit, Krankheit, ohne ärztliche Tätigkeit)	unterprochen.	
Zeiträume der Unterbrechungen:			
von:	bis: L.	1 1	
Voii. [013.		
Grund:			-
von: _	bis:		
Grund:			
			-
von: _	bis:		
Grund:			

Spezieller Teil zur Beantragung der Zusatzbezeichnung Sportmedizin



Diese Zusatz-Weiterbildung kann berufsbegleitend erworben werden.

Vo	rname:		Nachname:			
Zus	atz-Weiterbildung Sporti	medizin Wi	BO 2022			
	nition	Die Zusatz- tenz die Beu text von kör	Weiterbildung Sportmeurteilung, Beratung un	d Betreuung (t in Ergänzung zu eine gesunder und kranker l Training im Leistungs-,	Menschen im Kon-
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO		 Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich 240 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 6 in Sportmedizin Die Kurs-Weiterbildung kann durch 6 Monate Weiterbildung an einem sportmedizinischen Institut unter Befugnis an Weiterbildungsstätten ersetzt werden. und zusätzlich 120 Stunden sportärztliche Tätigkeit in einem Sportverein oder einer anderen vergleichbaren Einrichtung und zusätzlich Sportmedizin gemäß Weiterbildungsinhalten unter Befugnis 				
Fach	harztanerkennung in ein	em Gebiet	Datum der Anerkennung	Patientenve	Ausstellende Kammer	
					Additional realistics	
Ane	erkannte Kurse für Sport	medizin (24	40 Stunden)			
1	Zeitraum	hio		Kurs und Vera	nstalter	Stunden
1	von	bis				
3	von	bis				-
4	von	bis bis				
7						-
5	von	bis				-
6	von	bis				_
7	von	bis				
8	von	bis				
9	von	bis				
10	von . .	bis	.			

Spezieller Teil zur Beantragung der Zusatzbezeichnung Sportmedizin



VO	rname:	Nacnname:		
11	von	bis		
12	von	bis		
13	von	bis		
14	von	bis		
15	von	bis		
Spc	ortärztliche Tätigkeit 120 Stu	unden		
	Zeitraum		Verein / Einrichtung	Stunden
1	von	bis		
2	von	bis		
3	von	bis		
4	von	bis		
sind. I			n sie durch entsprechende Nachweise siehe C Zeugnisse und Nachweise verbleiben bei der E	
Mit mo	einer Unterschrift bestätige ich, die Richt g zur Kenntnis genommen habe und mit	tigkeit der o.a. Angaben, dass ich die be t der personenbezogenen Verarbeitung i	eigefügte Information zum Datenschutz der Ab meiner Daten einverstanden bin.	teilung Weiter-
Datu	m:			
Ort		Unte	erschrift	

Anlage II zum Antragsformular auf Anerkennung einer Bezeichnung

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Artikeln 13 und 14 der europaweit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten bei der Bezirksärztekammer Pfalz zu geben. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne mit der Überreichung dieses Informationsblattes nach.

I. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt, um Ihrem Anliegen nachgehen zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden. Die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann jedoch unter Umständen eine Bearbeitung des Anliegens nicht erfolgen.

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus § 3 Abs. 3 Nr. 4 Heilberufsgesetz Rheinland-Pfalz. Nach § 3 Abs. 2 Nr. 7 Heilberufsgesetz Rheinland-Pfalz ist es u.a. Aufgabe der Ärztekammer, die Weiterbildung nach Maßgabe dieses Gesetzes zu regeln sowie fachliche Qualifikationen zu bescheinigen.

Ebenfalls hat die Kammer die beruflichen Belange der Kammerangehörigen wahrzunehmen.

II. EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Personenbezogene Daten übermitteln wir an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können die zuständigen Beschäftigten der Abteilung Weiterbildung der Bezirksärztekammer Pfalz sein. Die Übermittlung erfolgt zum Zwecke der Einholung von fallrelevanten Informationen sowie zur Klärung von Sachverhalten und Umständen hinsichtlich Ihres Anliegens. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlungvon Daten an weitere berechtigte Empfänger (z.B. Fachbegutachter).

III. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange und in dem Umfang auf, wie dies erforderlich oder gesetzlich vorgesehen ist.

IV. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung zu. Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, so haben Sie das Recht, diese Einwilligung für eine zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt ist.

Anlage II zum Antragsformular auf Anerkennung einer Bezeichnung

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

- 2. Seite -

V. KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Name: Bezirksärztekammer Pfalz

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Anschrift: Maximilianstr. 22, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321/9284-0 Fax.: 06321/9284-60 E-Mail: info@aek-pfalz.de

Homepage: http://www.aek-pfalz.de

Datenschutzbeauftragter der Bezirksärztekammer Pfalz:

Name: Herr Berthold Geiger

Anschrift: Friedrichstraße 9, 69469 Weinheim

Tel.: 06201 2559688

E-Mail: <u>bertholdgeiger@t-online.de</u>

VI. ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE FÜR DIE BEZIRKSÄRZTEKAMMER PFALZ:

Name: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Rheinland-Pfalz

Anschrift: Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Tel.: 06131/892-0

Fax.: 06131/892-299